

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-60 Binder

Schwindarmes, ternäres Bindemittel für Nutzestriche mit temperaturunabhängigen Verarbeitungs- und Abbindezeiten



PRODUKTBESCHREIBUNG

Ternäres Bindemittel für die Herstellung von schwindarmen Nutzestrichen mit hoher Festigkeit. Die Formulierung ermöglicht eine temperaturunabhängige Verarbeitungs- und Erstarrungszeit des hergestellten Estrichs. Bereits mit einem Mischverhältnis Binder zu Sand von 1:5 kann eine Estrichgüte der Klasse CT-C50-F6 nach DIN EN 13813 erreicht werden.

ANWENDUNG

SikaScreed®-60 Binder ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grossflächige Sanierungen von Industriebelägen hoher mechanischer Beanspruchung
- Hochwertige unbeheizte und beheizte Unterlags-estriche auf Dämmschicht oder Trennschicht im Gewerbe- und Industriebau für alle üblichen Bodenbeläge
- Dauernassbelastete Bereiche
- Im Aussenbereich (mit entsprechender Sikafloor® Beschichtung bei Frost-Tausalzangriff)
- Einsetzbar auch im Wohnungsbau

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Papiersack (mit Inliner):	20 kg
Aussehen/Farbtone	Graues Pulver	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 9 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.	
Schüttdichte	~ 1.1 kg/l	

VORTEILE

- Estrichklasse CT-C50-F6 bereits mit Mischverhältnis 1:5 möglich (DIN EN 13813)
- Ideal für steifplastische Estriche mit früher Begehbarkeit und langem Glättzeitfenster
- Temperaturunabhängige Verarbeitungs- und Erstarrungszeit
- Hohe Frühfestigkeit
- Vielseitig einsetzbar
- Frostbeständig
- Feuchtigkeitsunempfindlich (Dauernassbereich)
- Lange Pumpendistanzen möglich
- Temperaturbeständig von -30 °C bis +80 °C
- Rasch überbeschichtbar mit Sikafloor® Harz ab 24 Stunden

UMWELTINFORMATIONEN

EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

- Brandklassifizierung A1_n gemäss EN 13501-1
- Schwindklasse 1 (SW1) gemäss DIN 18560-1

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Mischverhältnis	Druckfestigkeit	Druckfestigkeit	(DIN EN 13892-2)
	(Binder : Sand)	nach 3 Tagen	nach 28 Tagen	
	MV 1:4 4 Säcke (80 kg) W/B max. 0.42	≥ 35 N/mm ²	≥ 60 N/mm ²	
	MV 1:5 3 Säcke (60 kg) W/B max. 0.45	≥ 25 N/mm ²	≥ 50 N/mm ²	
	MV 1:6 2.5 Säcke (50 kg) W/B max. 0.50	≥ 15 N/mm ²	≥ 35 N/mm ²	

Estrichsand der Körnung 0 – 8 mm (Sieblinie A/B, Feinanteil < 0.25 mm, max. 8 %) gemäss DIN 1045.

Eignungsprüfungen mit dem verwendeten Zuschlag sind zwingend erforderlich.

Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Die erwähnten Angaben entsprechen einer vollen Mischtrommel mit einem Nutzvolumen von 200 l (Füllmenge 85 %).

Biegezugfestigkeit	Mischverhältnis	Biegezugfestigkeit	Biegezugfestigkeit	(DIN EN 13892-2)
	(Binder : Sand)	nach 3 Tagen	nach 28 Tagen	
	MV 1:4 4 Säcke (80 kg) W/B max. 0.42	≥ 5 N/mm ²	≥ 7 N/mm ²	
	MV 1:5 3 Säcke (60 kg) W/B max. 0.45	≥ 4 N/mm ²	≥ 6 N/mm ²	
	MV 1:6 2.5 Säcke (50 kg) W/B max. 0.50	≥ 3 N/mm ²	≥ 5 N/mm ²	

Estrichsand der Körnung 0 – 8 mm (Sieblinie A/B, Feinanteil < 0.25 mm, max. 8 %) gemäss DIN 1045.

Eignungsprüfungen mit dem verwendeten Zuschlag sind zwingend erforderlich.

Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Die erwähnten Angaben entsprechen einer vollen Mischtrommel mit einem Nutzvolumen von 200 l (Füllmenge 85 %).

Schwinden	Schwindklasse:	SW1	(DIN 18560-1)
Haftzugfestigkeit	MV 1:4	> 1.5 N/mm ² nach 24 Stunden	(DIN EN 1542)
	MV 1:5	> 1.5 N/mm ² nach 48 Stunden	
	MV 1:6	> 1.5 N/mm ² nach 72 Stunden	

Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %. Veränderte klimatische Bedingungen beeinflussen das Aushärteverhalten.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Mischverhältnis	Materialverbrauch Bindemittel
	MV 1:4: 4 Säcke (80 kg)	~ 4.5 kg/m ² /cm Schichtdicke
	MV 1:5: 3 Säcke (60 kg)	~ 3.5 kg/m ² /cm Schichtdicke
	MV 1:6: 2.5 Säcke (50 kg)	~ 2.9 kg/m ² /cm Schichtdicke
Die erwähnten Angaben entsprechen einer vollen Mischtrommel mit einem Nutzvolumen von 200 l (Füllmenge 85 %).		
Schichtdicke	Abhängig vom Grösstkorn des Estrichsandes:	Min. 10 mm, max. 160 mm
Materialtemperatur	Min. +5 °C, max. +25 °C	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	~ 60 Minuten	
Estrichsand der Körnung 0 – 8 mm (Sieblinie A/B) nach DIN 1045.		
Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %.		
Wartezeit	Begehbar:	~ 4 Stunden
	Belegereif mit dampfdichten und feuchtigkeitsempfindlichen Belägen:	3 – 5 Tage
	Beschichtbar mit Beschichtungen auf Reaktionsharzbasis:	Ab ~ 24 Stunden (< 4 % CM Messung oder < 6 % Tramex Messung der Restfeuchtigkeit des Betonuntergrundes)
Konsistenz	Steifplastisch	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Haftbrücken:	SikaScreed®-10 BB
		SikaScreed®-20 EBB
	Estrich:	SikaScreed®-60 Binder

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Die angegebenen Werte sind immer abhängig vom Mischverhältnis, verwendeten Zuschlag und Wassermenge.

Feinteilreiche Zuschläge (Sande) haben eine grössere Oberfläche als feinteilarme Zuschläge. Deshalb benötigen sie mehr Zement und mehr Wasser für eine ordnungsgemässe Estrichherstellung. Bei einer Vernachlässigung und darüber hinaus einer Verarbeitung mit einer zu weichen Konsistenz erreicht der Estrich nur geringe Festigkeiten, es treten Schwindrisse und Verwölbungen auf und die Ausgleichsfeuchte wird erst später erreicht.

Die Festigkeit und die für die Belegereife wichtige geringe Restfeuchte ist von der Sieblinie des Zuschlages, der Verdichtung des Estrichs, dem Mischverhältnis, der Umgebungs-, Untergrund- und Zuschlagstemperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Schichtdicke abhängig.

SikaScreed®-60 Binder Estrich darf nicht mit anderen Zementen, Schnellbindemitteln, Zusatzstoffen oder Zusatzmitteln vermischt werden.

Frisch aufgetragener SikaScreed®-60 Binder ist im Ausbereich bei zu erwartender früher Regenbelastung, extrem trockener Witterung oder starkem Wind bis zur Begehbarkeit mit Folie abzudecken.

Bereits anziehenden SikaScreed®-60 Binder Estrich nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem SikaScreed®-60 Binder Mörtel mischen.

Estriche mit SikaScreed®-60 Binder lassen sich nur im Zwangsmischer oder Estrich-Mischpumpen bestimmungsgemäss mischen.

Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed®-60 Binder hinzugeben.

Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed®-60 Binder darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.

Bestehende Fugen im Untergrund müssen auch im Estrich übernommen werden.

Zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeiten ist maschinelles Glätten/Verdichten erforderlich (z. B. bei direkter Nutzung oder als Untergrund für Beschichtungen).

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Verbundestrich

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sowie ohne lose Feinanteile sein. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit von $\geq 25 \text{ N/mm}^2$ sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm^2 aufweisen.

Bei kritischen Untergründen wird die Ausführung von Haftzugprüfungen empfohlen, um die geforderten Werte zu bestätigen.

Voraussetzung für einen guten Verbund ist eine geeignete Untergrundvorbereitung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik, je nach Beanspruchungsanforderung.

Saugende, mineralische Untergründe sind min. 12 Stunden vor der Applikation bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und müssen bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht aufgetrocknet sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen. SikaScreed®-10 BB Systemhaftbrücke ist in den Untergrund einzubürsten und innerhalb von 20 – 30 Minuten nass in nass mit SikaScreed®-60 Binder zu überarbeiten.

Mineralische Untergründe sollen trocken oder mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen. SikaScreed®-20 EBB Systemhaftbrücke ist in den Untergrund einzubürsten, aufzurollen und mittels Airless aufzusprühen und innerhalb von 40 – 50 Minuten nass in nass mit SikaScreed®-60 Binder zu überarbeiten. Ein Abtrocknen der Haftbrücke während der Verarbeitung ist zu vermeiden.

Risse, Fehlstellen und Löcher im Untergrund müssen vorgängig in Absprache mit dem Tragwerksverantwortlichen fachgerecht repariert werden, da diese früher oder später in den SikaScreed®-60 Binder übergehen.

Bestehende Fugen im Untergrund sind immer durch den Estrich zu führen und bei Bedarf entsprechend auszubilden und abzudichten.

Schwimmende Estriche

Bauwerksfugen müssen vom Untergrund übernommen werden. Die Dämmung, Trennlage, Feld-Geometrien, Fugenpläne und minimale Schichtdicken sind gemäss SIA 251 und in Rücksprache mit dem Bauplaner einzuhalten.

MISCHEN

Die Hälfte der Sandmenge und SikaScreed®-60 Binder in den Zwangsmischer geben und mischen. Restmenge des Sandes und Wasser zugeben. Je nach Feuchtigkeit des verwendeten Zuschlaggemisches das Restwasser zugeben und ca. 2 Minuten lang bis zur steifplastischen Konsistenz mischen. Zu viel Wasser vermeiden.

Mischverhältnis Bindemittel zu Sand MV 1:4

Mischanweisung einer herkömmlichen Estrichmischpumpe (Nutzvolumen ca. 200 l Frischmörtel): Die Mischtrommel halb mit Zuschlag füllen (ca. 160 kg einer feinteilarmen Sieblinie im Bereich A/B; Grösstkorn abgestimmt auf die Schichtdicke).

Anschliessend 4 Säcke (= 80 kg) SikaScreed®-60 Binder zugeben (entspricht ca. 400 kg SikaScreed®-60 Binder je m^3 Frischmörtel).

Mischtrommel mit weiteren 160 kg Zuschlag auffüllen und Konsistenz durch Wasserzugabe steifplastisch einstellen.

Mischverhältnis Bindemittel zu Sand MV 1:5

Mischanweisung einer herkömmlichen Estrichmischpumpe (Nutzvolumen ca. 200 l Frischmörtel): Die Mischtrommel halb mit Zuschlag füllen (ca. 150 kg einer feinteilarmen Sieblinie im Bereich A/B; Grösstkorn abgestimmt auf die Schichtdicke).

Anschliessend 3 Säcke (= 60 kg) SikaScreed®-60 Binder zugeben (entspricht ca. 350 kg SikaScreed®-60 Binder je m^3 Frischmörtel).

Mischtrommel mit weiteren 150 kg Zuschlag auffüllen und Konsistenz durch Wasserzugabe steifplastisch einstellen.

Mischverhältnis Bindemittel zu Sand MV 1:6

Mischanweisung einer herkömmlichen Estrichmischpumpe (Nutzvolumen ca. 200 Liter Frischmörtel): Die Mischtrommel halb mit Zuschlag füllen (ca. 150 kg einer feinteilarmen Sieblinie im Bereich A/B; Grösstkorn abgestimmt auf die Schichtdicke).

Anschliessend 2.5 Säcke (= 50 kg) SikaScreed®-60 Binder zugeben (entspricht ca. 300 kg SikaScreed®-60 Binder je m³ Frischmörtel).

Mischtrommel mit weiteren 150 kg Zuschlag auffüllen und Konsistenz durch Wasserzugabe steifplastisch einstellen.

APPLIKATION

Bei der Herstellung eines Verbundestrichs ist die vorbehandelte Fläche mit einer der beiden Systemhaftbrücken, SikaScreed®-10 BB oder SikaScreed®-20 EBB, vorzuschlämmen und sofort mit dem SikaScreed®-60 Binder Estrichmörtel frisch in frisch zu überarbeiten.

Estrich mit Schaufel, Glättkelle oder Raket verteilen, verdichten, mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben.

Zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeiten ist maschinelles Glätten/Verdichten erforderlich (z. B. bei direkter Nutzung oder als Untergrund für Beschichtungen).

Frisch eingebrachten Estrich gegen vorzeitiges Austrocknen schützen. Im Innenbereich die Fenster geschlossen halten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Bei der Verarbeitung sind die Normen der SIA 251 und SIA 252 sowie DIN 18353 zu beachten.

Heizprotokoll

Bei Heizestrichen kann das Aufheizen bereits nach 24 Stunden und mit +15 °C Vorlauftemperatur starten (Raum- und Materialtemperatur: +20 °C).

Während weiteren 3 Tagen wird die Vorlauftemperatur jeden Tag um weitere +10 °C angehoben (2. Tag: +25 °C, 3. Tag: +35 °C, 4. Tag: +45 °C).

Am 4. Tag ist die max. Vorlauftemperatur von +45 °C bis +50 °C erreicht. Die max. Vorlauftemperatur von +45 °C bis +50 °C für weitere 3 Tage beibehalten (Tag 7).

Nach 7 Tagen kann die Vorlauftemperatur wieder abgesenkt werden.

Die max. Vorlauftemperatur darf während des gesamten Heizvorganges +50 °C **nicht** übersteigen.

Zusätzliches Lüften kann das Austrocknen unterstützen, Zugluft während dem spannungsfreien Heizen ist jedoch zu vermeiden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SikaScreed®-60 Binder
Mai 2026, Version 02.03
020815020010000198

SikaScreed-60Binder-de-CH-(05-2026)-2-3.pdf